

Auswahl des standartmäßigen Typs der zu errichtenden Fahrgastunterstände

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Sachbearbeiter:</i> Sven Schimanek	<i>Datum</i> 18.11.2021 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Roggenstorf (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 01.12.2021	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die neu zu errichtenden Fahrgastunterstände standartmäßig als eine der folgenden Typen ausgeführt werden soll:

1. Typ "Vorwerk"

oder

2. Typ "Spidanor"

oder

3. Typ "Vario"

Sachverhalt

Im Zuge des geplanten barrierefreien Ausbaus der Haltestellen in der Gemeinde Roggenstorf sollen an den vier geplanten Standorten die Fahrgastunterstände erneuert und barrierefrei gestaltet werden. Zur Auswahl werden die Varianten Typ "Vorwerk" und Typ "Spidanor" als verbreitete Ausführung im Amtsbereich und Typ "Vario" als weitere Ausführungsart zur Diskussion gestellt.

Die preislichen und gestalterischen Unterschiede sind der Anlage zu entnehmen.

Die angenommene Ausführung für die Kostenschätzung war die 2-Feld-Variante vom Typ Spidanor bzw. Vario.

Finanzielle Auswirkungen

a.) bei planmäßigen Ausgaben:		Deckung durch Planansatz in Höhe von:	0,00 €
Gesamtkosten:	00,00 €	im Produktsachkonto (PSK):	00000.00000000
b.) bei nicht planmäßigen Ausgaben:		Deckung erfolgt über:	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €

	im PSK 00000.000000000 in Höhe von:	00,00 €
	im PSK 00000.000000000 in Höhe von:	00,00 €
	...	
	2. folgende Mehreinnahmen:	
	im PSK 00000.000000000 in Höhe von:	00,00 €
	im PSK 00000.000000000 in Höhe von:	00,00 €
	im PSK 00000.000000000 in Höhe von:	00,00 €
	...	

Anlage/n

1	Bushaltestellen_Vergleich Roggenstorf (öffentlich)
2	Kostenschätzung BWH Roggenstorf (öffentlich)

Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen in der Gemeinde Roggenstorf

Alle Fahrgastunterstände in allen RAL-Farben gestaltbar, Sonderfarben (DB-Lackierungen) mit Aufpreis.

Fahrgastunterstand MHB, Typ „Vorwerk“



Preis 3-Feld (b ca. 4,50 m) ca. 22.000 (bis 25.000) € brutto (in Abhängigkeit des Ausschreibungsverfahrens – Fahrgastunterstände extra oder über Tiefbau-Ausschreibung bzw. Gestaltung der Rückwand (Glas – Mauerwerk)) incl. Fundamente, Müllbehältnis und Bank.

Zulage Informationsvitrine ca. 500 € brutto. (wird an Rückwand befestigt).

Vorteil: versch. Gestaltungsmöglichkeiten der Rückwand (Holz oder kombiniert Glas mit Alu-Platte), Seitenwände versch. Längen möglich, Windfang (parallel zur Rückwand) auch möglich). Dach unempfindlich gegen Verschmutzung – verliert keine Helligkeit, bessere Reinigungsmöglichkeit als bei Glas. Beleuchtung innen möglich – Aufpreis ca. 400 € brutto incl. Verkabelung im FGU.

Nachteil: Standardbreite ca. 4,50, dafür bereits einschl. Windfang (=Vorteil)

Fahrgastunterstand MHB, Typ „Spidanor“



Preis 2-Feld (b ca. 3m) ca. 11.000 € brutto incl. Fundamente, Müllbehältnis und Bank.

Preis 3-Feld (b ca. 4,50 m) ca. 12.750 € brutto incl. Fundamente, Müllbehältnis und Bank.

Zulage Informationsvitrine ca. 500 € brutto. (wird an Rückwand befestigt).

Vorteil: versch. Gestaltungsmöglichkeiten der Rückwand (Holz oder kombiniert Glas mit Alu-Platte), Seitenwände versch. Längen möglich, Windfang (parallel zur Rückwand) auch möglich). Dach unempfindlich gegen Verschmutzung – verliert keine Helligkeit, bessere Reinigungsmöglichkeit als bei Glas. Beleuchtung innen möglich – Aufpreis ca. 400 € brutto incl. Verkabelung im FGU.

Nachteil: Blech nicht so hochwertig wie richtige Dachpfannen.

Fahrgastunterstand MHB, Typ „Vario“



Preis 2-Feld (b ca. 3m) ca. 11.000 € brutto incl. Fundamente, Müllbehältnis und Bank. Zulage bronzefarbene Dacheindeckung (anstatt Klarglas) ca. 525 € brutto.

Preis 3-Feld (b ca. 4,50 m) ca. 12.000 € brutto incl. Fundamente, Müllbehältnis und Bank. Zulage bronzefarbene Dacheindeckung (anstatt Klarglas) ca. 525 € brutto.

Vorteil: versch. Gestaltungsmöglichkeiten der Rückwand (Holz oder kombiniert Glas mit Alu-Platte), Seitenwände versch. Längen möglich, Windfang (parallel zur Rückwand) auch möglich, jedoch nur am Boden verankert).

Nachteil: Glasdach unter Bäumen ist „gefühl“ dauerhaft schmutzig / grün, bronze vermindert dieses nur leicht.

Zum Effekt Fördermittel:

Bei Kategorie D = 75% Förderung

Bei Kategorie C = 80% Förderung (nur Buswartehäuschen in Luisenhof, evtl. Rankendorf aufgrund des bereits vorhandenen Kasseler Busbordsteins)

Typ „Vorwerk“: Gemeindeanteil bei 80% Förderung = ca. 4.400 bis 5.000 € brutto

Typ „Vorwerk“: Gemeindeanteil bei 75% Förderung = ca. 5.500 bis 6.250 € brutto

Typ „Spidanor“: Gemeindeanteil bei 80% Förderung = ca. 2.200 bis 2.550 € brutto

Typ „Spidanor“: Gemeindeanteil bei 75% Förderung = ca. 2.750 bis 3.200 € brutto

Typ „Vario“: Gemeindeanteil bei 80% Förderung = ca. 2.200 bis 2.400 € brutto

Typ „Vario“: Gemeindeanteil bei 75% Förderung = ca. 2.750 bis 3.000 € brutto

Ohne Berücksichtigung von Sonderwünschen.

Bei der Kostenschätzung wurde ein Fahrgastunterstand Typ Vario / Spidanor als „2-Feld-Variante“ berücksichtigt.

Roggenstorf Bushaltestellen - Kostenschätzung

Gemeinde Roggenstorf

1u2 Luisenhof Abzweig
an der B105

Kategorie C jeweils
nur Ersatz des vorh. Buswartehäuschens
netto geschätzt

30.000,00 €

3u4 Tramm

Kategorie D gem. Konzept
1 neues BWH + Aufstellfläche und
Verbreiterung gegenüber
netto geschätzt

18.500,00 €

5u6 Grevenstein

Kategorie D gem. Konzept
1 neues BWH + 2x Aufstellfläche
netto geschätzt

20.000,00 €

7 Rankendorf

Kategorie D gem. Konzept
Ersatz 1 neues BWH + Erg. Pflasterung
netto geschätzt

16.500,00 €

gesamt alle Wartestellen gem. Konzeption **85.000,00 € netto**